

# **Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss**

## **Protokoll Nr. BKSA/03/2024**

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 07.03.2024,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:35 Uhr  
Ende der Sitzung : 20:40 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Schubbert-von Hobe

#### **Stadtverordnete/r**

Herr Peter Egan

i. V. f. Herrn Diedrichsen

Herr Felix Gläveke

Herr Stephan Lamprecht

i. V. f. Frau Koenig

Herr Wolfgang Schäfer

Frau Sophie von Hülsen

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Carola Behr

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Frau Jule Niehus

Kinder- und Jugendbeirat

#### **Verwaltung**

Frau Tanja Eicher

Herr Robert Tessmer

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

Frau Ewgenia Lenk-Hagen

Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Armin Diedrichsen

Frau Cordelia Koenig

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2024 vom 01.02.2024
6. Berichte/Mitteilung der Verwaltung
  - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 6.2.1. Förderprogramm Ganztagsausbau
    - 6.2.2. Förderprogramm/Richtlinie über die Gewährung von Ausgleichsleistungen an kommunale Träger von Gymnasien zur Kompensation des durch die Umstellung von G8 auf G9 ausgelösten finanziellen Mehrbedarfs
    - 6.2.3. Förderprogramm Startchancen-Programm
    - 6.2.4. Sportstättenförderrichtlinie
    - 6.2.5. Kultur4Ort 2024
    - 6.2.6. Sanierung Stormarnplatz 3
    - 6.2.7. Wasserschaden in der Stadtbücherei
7. Grundschule Am Hagen **2024/022**
  - Umsetzung der Erweiterungsbaumaßnahme - einschließlich Auslagerung der Schule – in den Jahren 2024 bis 2026
  - Einrichtung eines Deckungskreises für die betroffenen PSK im Finanzhaushalt
8. Stiftung Schloss Ahrensburg – Zuwendung 2024 **2024/020**
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise
  - 9.1. Vollversammlung KiJuB
  - 9.2. Stormarnschule

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende des BKSA begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Aufgrund eines unvorhergesehenes Ereignisses im PRH wurde die Sitzung kurzfristig in Zimmer 103 des Rathauses verlegt.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner stellen in der Einwohnerfragestunde keine Fragen.

## **4. Festsetzung der Tagesordnung**

Es bestehen keine Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der mit Datum vom 21.02.2024 versandten Tagesordnung zu.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:** **Alle dafür** (2 CDU; 2 Grüne; 1 SPD; 1 FDP;  
1 WAB)

## **5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2024 vom 01.02.2024**

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift. Es wird angemerkt, dass der Beschlussvorschlag und das Abstimmungsergebnis unter TOP 10 vertauscht wurden. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

## **6. Berichte/Mitteilung der Verwaltung**

### **6.1. Berichte gem. § 45 c GO**

Das Beschlusscontrolling ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

### **6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

#### **6.2.1. Förderprogramm Ganztagsausbau**

Die Richtlinie zum Programm ist anders als angekündigt bis zum heutigen Zeitpunkt nicht in Kraft getreten. Der Entwurf wird landesseitig erneut überarbeitet. Die Finanzierung des Landes soll für Maßnahmen gewährt werden, die noch im laufenden Jahr 2024 abgeschlossen und abgerechnet werden können. Der Finanzierungsumfang durch den Bund ist noch nicht bekannt. Anträge sollen nach dem „Windhund-Verfahren“ vergeben werden. Des Weiteren wird gefordert, dass die einzelnen Maßnahmen mit den entsprechenden Schulentwicklungsplanungen der Stadt Ahrensburg und des Kreises Stormarn abgestimmt sind. Da der Kreis Stormarn keine aktuelle Schulentwicklungsplanung hat, kann dieses Kriterium nicht erfüllt werden. Es ist angekündigt, dass Anträge ab dem 01.07. d. J. gestellt werden können (gem. dem Richtlinienentwurf).

### **6.2.2. Förderprogramm/Richtlinie über die Gewährung von Ausgleichsleistungen an kommunale Träger von Gymnasien zur Kompensation des durch die Umstellung von G8 auf G9 ausgelösten finanziellen Mehrbedarfs**

Die Anträge für die Ausgleichsleistungen sind durch die Verwaltung fristgerecht bis zum 29.02.2024 für das Eric-Kandel-Gymnasium und die Stormarnschule eingereicht worden (jeweils 670.000 €). Laut Informationen des Städteverbandes haben lediglich 26 Schulträger in Schleswig-Holstein Anträge gestellt. Dies hängt mit den sehr strengen Förderkriterien zusammen. Insgesamt verfügt das Land über 99 Gymnasien und 44 Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe.

### **6.2.3. Förderprogramm Startchancen-Programm**

Das „PerspektivSchul-Programm“ soll in ein neu aufgelegtes, umfangreiches Förderprogramm überführt werden, welches nun auch die Grundschulen berücksichtigt. Das „Startchancen-Programm“ unterstützt gezielt Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler. Dafür investieren Bund und Länder rund 20 Mrd. € in zehn Jahren. Etwa 4.000 Schulen sollen in Deutschland zu Startchancen-Schulen werden. Die Auswahl der geförderten Schulen erfolgt durch das jeweilige Land. Die Startchancen-Schulen werden über drei Programmsäulen unterstützt:

1. Investitionen in eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung
2. Chancenbudgets für bedarfsgerechte Lösungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung
3. Personal zur Stärkung multiprofessioneller Teams

### **6.2.4. Sportstättenförderrichtlinie**

Es wurden landesweit 82 Anträge im Rahmen der Sportstättenförderrichtlinie mit einem Volumen von 13,8 Mio. € eingereicht. Insgesamt stehen landesweit 3,75 Mio. € zur Verfügung. Die Verwaltung beantragte die Förderung des Stormarnplatzes 3 mit 250.000 €. Eine Rückmeldung steht bisher noch aus.

### **6.2.5. Kultur4Ort 2024**

Anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Stadtrechte Ahrensburg“ ist geplant, die Veranstaltung Kultur4Ort am 07.09.2024 auf dem Rondeel durchzuführen. Aufgrund des Jubiläums soll die Veranstaltung anders als zuvor nicht dezentral, sondern zentral an einem Samstag von 11 Uhr bis 21 Uhr unter Einbeziehung der anliegenden Gewerbetreibenden stattfinden. Die Partnerstädte wurden zu diesem Anlass bereits eingeladen.

### **6.2.6. Sanierung Stormarnplatz 3**

Am 27.11.2023 wurde in der Stadtverordnetenversammlung die Sanierung des Stormarnplatz 3, des direkt an das Sporthaus anliegenden Kunstrasenplatzes beschlossen (2023/074/1). Aufgrund des schlechten Zustandes des Platzes ist die Gesamtsanierung inkl. Kompletterneuerung des Untergrundes dringend erforderlich. Die Planung sieht vor, dass die Bauzeit von Oktober 2024 bis Juli 2025 dauert.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgabe der treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis 2045 wird aktuell eine kommunale Wärmeplanung erarbeitet. Von dieser liegen erste Zwischenergebnisse vor und werden in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses am Mittwoch, 13. März 2024 vorgestellt. Ein Teilergebnis ist, dass der Innenstadtbereich aufgrund des hohen Wärmebedarfs und der Bebauungsdichte für ein Wärmenetz geeignet ist. Gleichzeitig stehen kaum Flächen für die Gewinnung klimafreundlicher Wärme zur Verfügung.

Insofern stellte sich verwaltungsintern die Frage, ob eine erste Maßnahme bereits mit der Sanierung des Stormarnplatz 3 in Form von Geothermie realisiert werden könne. Dies wurde in mehreren Runden intensiv diskutiert sowie nach möglichen Lösungswegen gesucht, ohne den Sportbetrieb auf dem Platz noch erheblicher zu stören als bereits mit der Sanierung erforderlich.

Der Installation von Geothermie auf dem Stormarnplatz 3 voraus gehe zusätzlich eine „Machbarkeitsstudie zur Wärmeerzeugung für ein potentielles Wärmenetz im Innenstadtbereich“ der Stadtwerke Ahrensburg. Nach einer vorläufigen Zeitplanung inkl. Machbarkeitsstudie sowie der anschließenden Planungsphase wäre eine Fertigstellung des neuen Allwetterplatzes nicht vor Anfang 2028 absehbar. Der jetzige Platz müsste noch drei Jahre bespielbar sein, was aus heutiger Sicht nicht realistisch erscheint und bei früherer Abgängigkeit zu weiteren Engpässen im Fußball führen würde - ohne Ausweichmöglichkeiten.

Das Risiko ist aus Sicht der Verwaltung auch aufgrund von allgemein knappen finanziellen und personellen Ressourcen zu groß, von der bereits beschlossenen Sanierungsmaßnahme und vom bisherigen Planungsverlauf abzuweichen.

Für detailliertere Informationen zur Wärmeplanung in Ahrensburg und zum Abwägungsprozess bzgl. des Stormarnplatz 3 wird auf die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und Umweltausschusses am Mittwoch, 13. März verwiesen.

#### **6.2.7. Wasserschaden in der Stadtbücherei**

Anfang des Jahres musste festgestellt werden, dass es bei Starkregen zu Wassereintrag in das Gebäude der Stadtbücherei auf der Westseite kommt. Das Wasser spritzte durch die Fassade resp. Fenster und durchnässte auch den Teppichboden. Es wurden diverse Medien sowie das dazugehörige Regal zerstört. Nach genaueren Betrachtungen musste festgestellt werden, dass auch das UG - wie bereits früher schon - als auch die Decke zwischen OG und EG betroffen sind.

Vor ein paar Tagen musste nun auch festgestellt werden, dass die Ostseite mit dem Mitarbeiterinnenbüro betroffen ist.

Durch Untersuchungen konnten zwei Punkte festgemacht werden, an denen das Wasser ins Gebäude läuft. Zum einen ist die Metall-Glasfassade auf der Westseite des Gebäudes undicht, zum anderen ist die Abdichtung der Balkonfläche auf der Ostseite defekt. Beide Mängel sollen kurzfristig behoben werden.

**7. Grundschule Am Hagen**  
**- Umsetzung der Erweiterungsbaumaßnahme - einschließlich**  
**Auslagerung der Schule – in den Jahren 2024 bis 2026**  
**- Einrichtung eines Deckungskreises für die betroffenen PSK im**  
**Finanzhaushalt**

Die Verwaltung berichtet, dass mit der Beschlussvorlage Nr. 2023/070 die Auslagerung der Grundschule Am Hagen auf den Grandplatz des SSC Hagen durch die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2023 beschlossen wurde. Haushaltsrechtlich wurde eine große Maßnahme in mehrere Projekte gesplittet. Die Miet- und Kaufcontainer für die Interimslösung auf dem Grandplatz SSC Hagen wurden bereits ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Ausschreibungsergebnis für die Container betrug weit über 2.000.000 €. Geplant wurden gem. der Kostenberechnung des Architekturbüros Mhb 1.150.000 €. Die Verwaltung hat die erste Ausschreibung aufgehoben und neue Angebote eingeholt. Es wurde nachverhandelt. Das noch vorhandene Einsparpotential wurde voll ausgeschöpft.

Anstelle von zwölf Containern, sollen nun zehn erworben werden. Zwei Klassenraumcontainer werden dafür zusätzlich angemietet. Der ursprüngliche Bedarf an zwölf Containern besteht nach wie vor, kann aber durch die OGS-Container der GS Am Aalfang nach Fertigstellung der Erweiterungsbaumaßnahme kompensiert werden. Ursprünglich sollten die Container an die GS Am Schloß verlagert werden. Die GS Am Schloß erhält nun im Rahmen der Dringlichkeit Mietcontainer zum 01.08.2024, sodass die Container der GS Am Aalfang der GS Am Reesenbüttel zur Verfügung gestellt werden können. Trotzdem liegt eine Budgetüberschreitung i. H. v. 190.000 € vor, welche über den Deckungskreis „Gesamtmaßnahme GS Am Hagen“ abgefangen werden soll.

Ein Ausschussmitglied befürwortet grundsätzlich den Vorschlag, allerdings wird ein möglicher Kontrollverlust durch die Zusammenführung der Einzelprojekte in einem gemeinsamen DK befürchtet. Man wünscht innerhalb der Maßnahmen keine Verschiebung der Kosten.

Die Verwaltung weist auf den Zeitplan hin und sieht diesen erheblich gefährdet, sofern eine Zustimmung nicht erfolgt. Für Projekttransparenz wird die Verwaltung im Rahmen der Berichte sorgen und den Ausschuss über den Projektfortschritt auf dem Laufenden halten. Ferner führt die Verwaltung aus, dass man sich nicht mehr im Rahmen der Kameralistik bewegt und ein DK rechtlich z. B. auch einen ganzen Fachbereich umschließen könnte. Das aktuelle System ist sehr starr und lässt keine adäquate Flexibilität zu, um auf Kostensteigerungen und Preisentwicklungen reagieren zu können. Die Beschlussvorlage umfasst allerdings nur einen DK für die Gesamtmaßnahme GS Am Hagen für das Haushaltsjahr 2024.



**8. Stiftung Schloss Ahrensburg – Zuwendung 2024**

Herr Schäfer verlässt im Rahmen der Betroffenheit den Raum. Die Verwaltung berichtet, dass sich die Stiftung Schloss nach Corona wirklich gut erholt hat. Die Führungen erfreuen sich guter Nachfrage. Nichts desto trotz sind die Ausgaben/Kosten um 20.000 € gestiegen bzw. hat sich der Zuschussbedarf erhöht. 10.000 € können durch Spenden des Fördervereins gedeckt werden, weitere 10.000 € werden der Rücklage entnommen. 240.000 € stehen in diesem Haushaltjahr zu Verfügung. In 2025 werden die Mittel voraussichtlich nicht mehr auskömmlich sein.

Der Ausschussvorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und der Ausschuss stimmt anschließend ab.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**        **Alle dafür** (2 CDU; 2 Grüne; 1 SPD; 1 WAB)

## **9. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

### **9.1. Vollversammlung KiJuB**

Die Vollversammlung des KiJuB findet am 27.03.2024 um 19:30 Uhr in der Grundschule Am Schloß statt.

### **9.2. Stormarnschule**

Der Schulelternbeiratsvorsitzende der Stormarnschule, Herr Hansen berichtet, dass in gemeinsamer Aktion der Schule und des Schulelternbeirates die Codierung von Fahrrädern angeboten wurde. Die Aktion war sehr erfolgreich und soll jährlich angeboten werden.

Der Ausschuss hat keine weiteren Anfragen, Anregungen oder Hinweise.

gez. Christian Schubbert-von Hobe  
Vorsitzender

gez. Ewgenia Lenk-Hagen  
Protokollführerin